

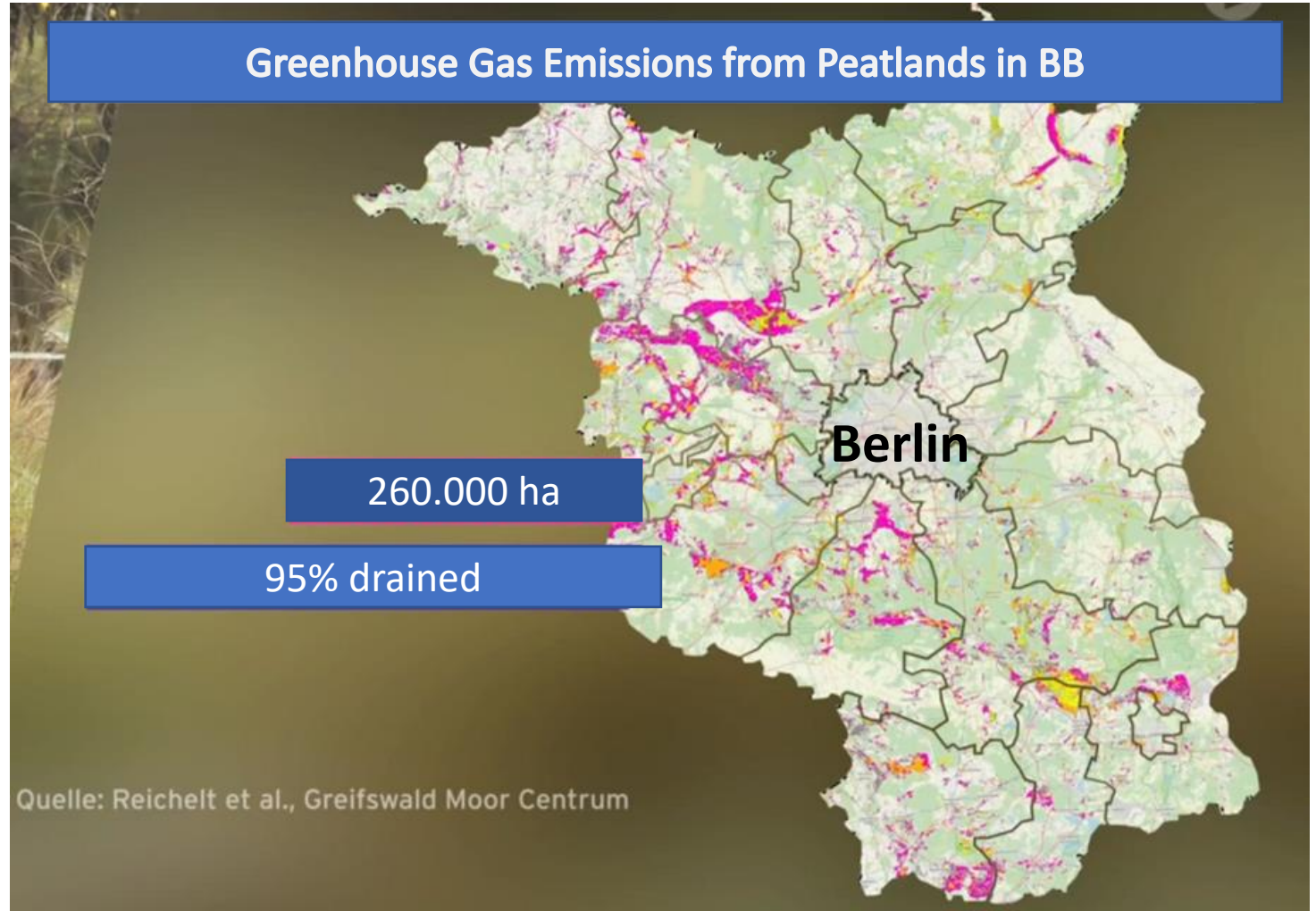
# Climate friendly management of the Brandenburg peatlands



Bas Spanjers  
Succow Foundation (GMC)  
& Arge KlimaMoor  
19.09.2022

[Bas.spanjers@Succow-Stiftung.de](mailto:Bas.spanjers@Succow-Stiftung.de)

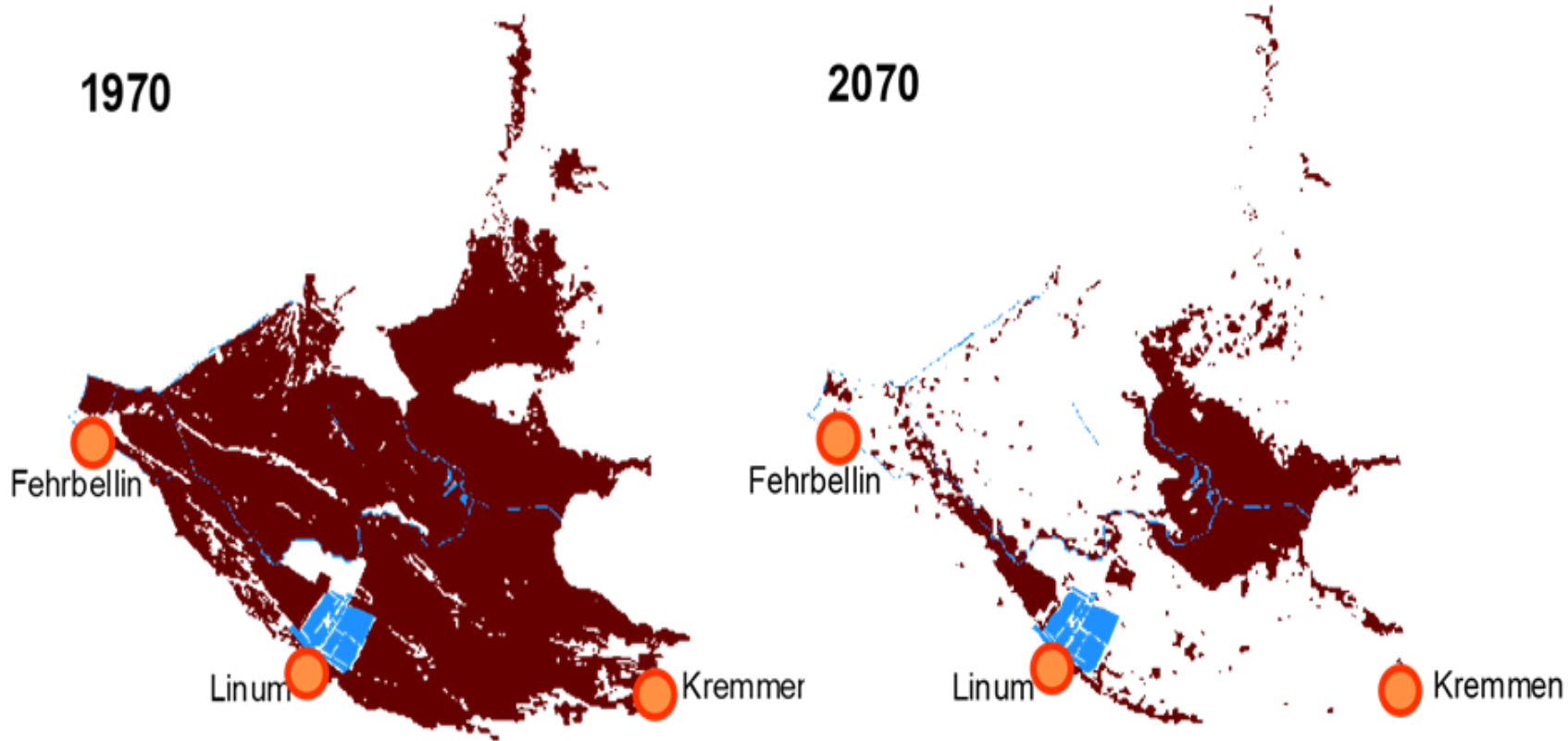
# Peatlands in Brandenburg



# Drainage = Peat Degradation (9%)



# Peat degradation prognosis in the Oberen Rhinluch



# Brandenburg is drying out!

THEMA LANDSCHAFTSWASSERHAUSHALT

## AUF DEM WEG ZUR „STEPPE“? DER LANDSCHAFTSWASSERHAUSHALT IN BRANDENBURG IM WANDEL

Kaiser, K., Hattermann, F.F., 2021. Auf dem Weg zur „Steppe“? Der Landschaftswasserhaushalt in Brandenburg im Wandel. Naturmagazin Berlin-Brandenburg 35 (1), 4-10.

„Brandenburg versteppt“, titelte eine Tageszeitung vor 15 Jahren. Anlass waren der „Welttag gegen die Wüstenbildung“ und neue Erkenntnisse zum weiteren Temperaturanstieg in Mitteleuropa bis 2050. Die Gefahr einer möglichen regionalen Verstepfung tauchte in der wissenschaftlichen Literatur erstmals im Jahr 2003 in einem Bericht des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung auf – und erlebte daraufhin sowohl eine steile mediale Karriere als auch Zu- und Widerspruch in der Wissenschaft selbst. Zuspitzungen führten dabei auch schon mal zu einer „Wüste Brandenburg“. Nun ist eine Steppe landschaftsökologisch definiert als eine semiaride bis semihumide, baumlose Gras- und Krautlandschaft der gemäßigten Breiten mit kontinentalem Klima inklusive sommerlicher Trockenheit und häufig feinkörnigen, z.B. sandigen Böden. Die Niederschläge liegen in der Regel unter 400–500 Millimeter pro Jahr. Attribute, die in Teilen für Brandenburg schon zutreffen oder vollständig in der nahen Zukunft gelten könnten?



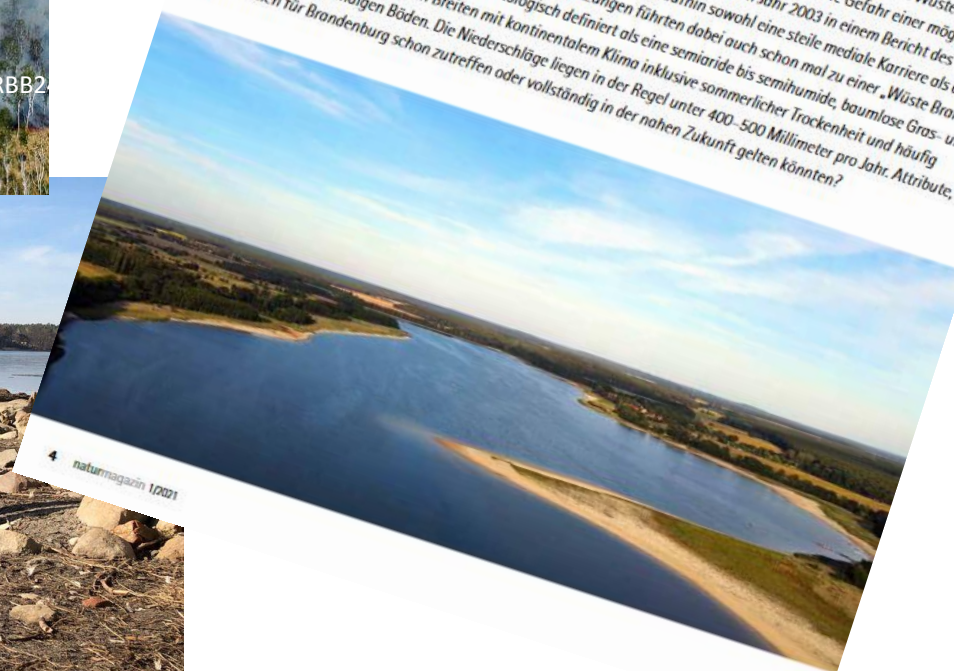
Bild: RBB24.de



Bild: imago images/Rainer Weisflog



Bild: RBB24.de

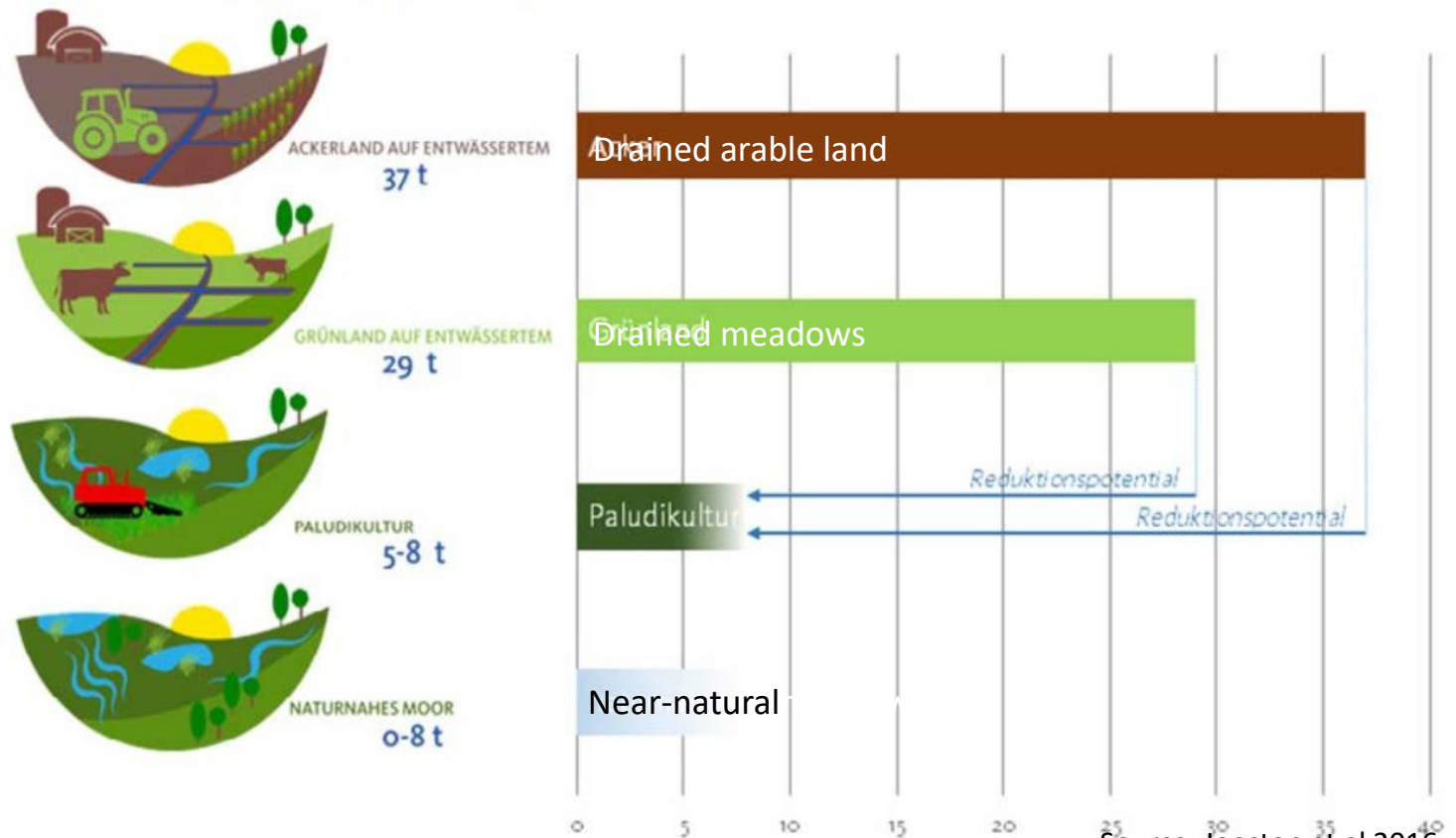


4 naturmagazin 1/2021

# Peat landuse & GHG-Emissions

- ← Peat degradation and emissions due to draining
- ← Measure: Raising the Water level
- ← Reduction potential > 30-ton CO-eq/year/ha
- ← Other benefits: water retention, nature conservation

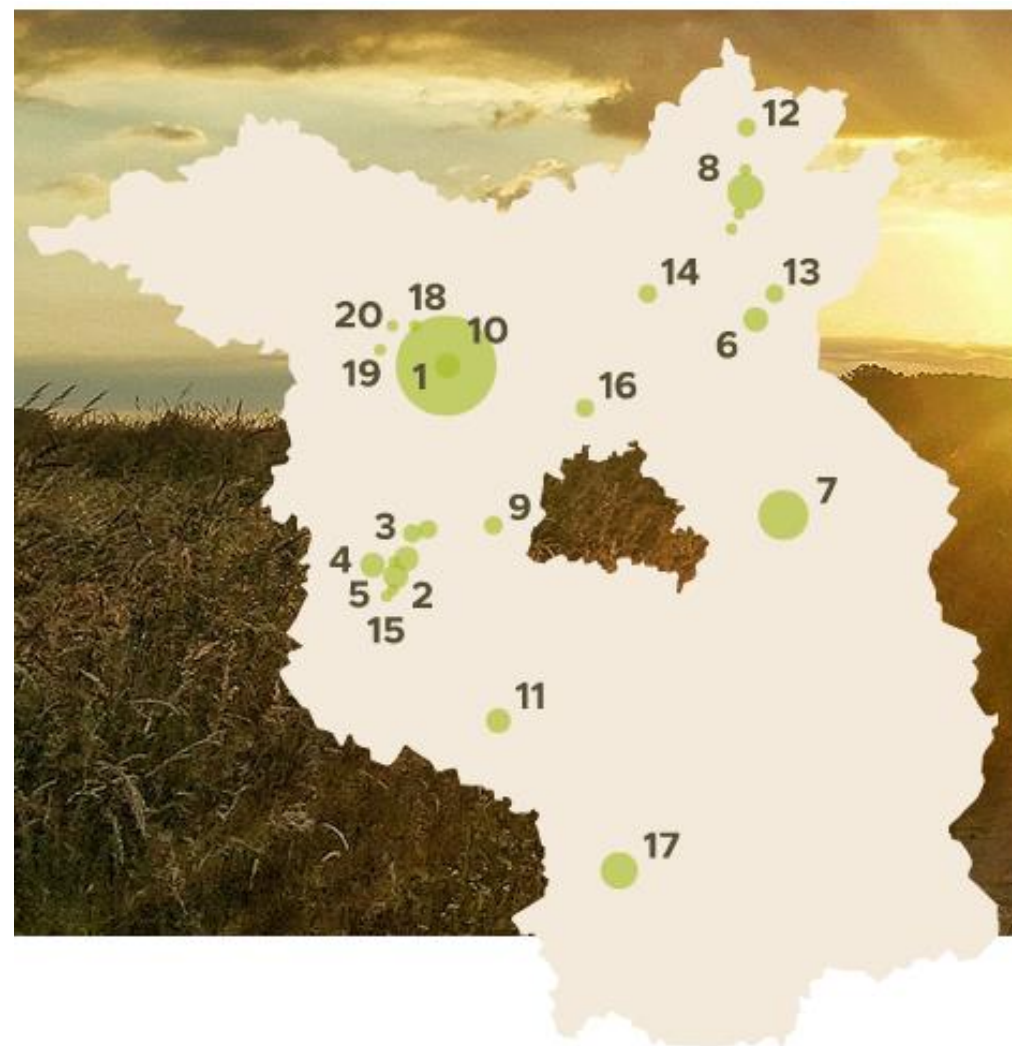
**Green house gas emissions by different land uses on peatland  
In ton CO-eq/year/ha (Source: Greifswald Mire Centre)**



Source: Joosten et al 2016.

# Arge KlimaMoor

- ▶ Climate neutral in 2045!
- ▶ Under the authority of the federal state of Brandenburg
- ▶ 8 Ing. Offices, Agricultural consultants, Hydrologist, Scientific Organization, etc.
- ▶ Looking for alternative wet management solutions of drained peatlands
- ▶ Together with the farmers and other stakeholders
- ▶ 2021-2028
- ▶ Rewetting 8.000 ha
- ▶ [www.klimamoor-brandenburg.de](http://www.klimamoor-brandenburg.de)



# Arge KlimaMoor

- ▶ Buy, exchange Land
- ▶ Informing Land users and landowners
- ▶ Hydrological Analyses
- ▶ “industrial peatland restoration”
- ▶ Contact with more than 150 Companies

## Challenges:

1. Water management
2. Profitable business models for the farmers
3. Juristic/legal basis
4. Adapted machinery

## PROJEKTGEBIETE

### POLDER EMSTER-GOLLWITZ



#### AKTUELLE INFORMATIONEN ZU DEN MOORGEBIETEN

- 1 Rhinkanalwiesen
- 2 Polder Emster-Gollwitz**
- 3 Polder Gollwitz-Havel
- 4 Polder Breites Bruch
- 5 Polder Netzen
- 14 Königswiese
- 15 Dunkelsee
- 16 Möllmer Seewiesen
- 17 Fichtwaldmoor Ost**
- 18 Obere Temnitz
- 19 Moor Östlich Schönberg
- 20 Moor Bei Rossow

Bitte klicken Sie das Moorgebiet an, über das Sie mehr erfahren möchten.

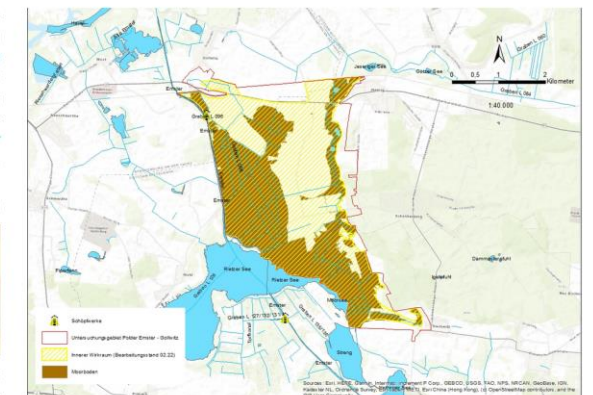
#### ANSPRECHPARTNERIN



Dipl.-Biol. Christina Grätz  
Email: Christina.graetz@nagolare.de  
Telefon: 035607 745964

#### GEBIETSBESCHREIBUNG

Die Moor-Niederungen an Havel und Emster werden seit mehr als 200 Jahren für die landwirtschaftliche Nutzung und den Torfabbau entwässert. Die Gewässer Emster-Kanal und Rietzer See wurden vor mehr als 60 Jahren von Deichen eingefasst und das Untersuchungsgebiet Emster-Gollwitz mittels eines Schöpfwerkes entwässert. Hierdurch liegen die Wasserstände innerhalb des Schöpfwerk-Gebietes unterhalb der Wasserstände von Rietzer See und Emster-Kanal, wodurch es zu einem beständigen sinken der Wasserstände kommt.



#### WAS LÄUFT AKTUELL?

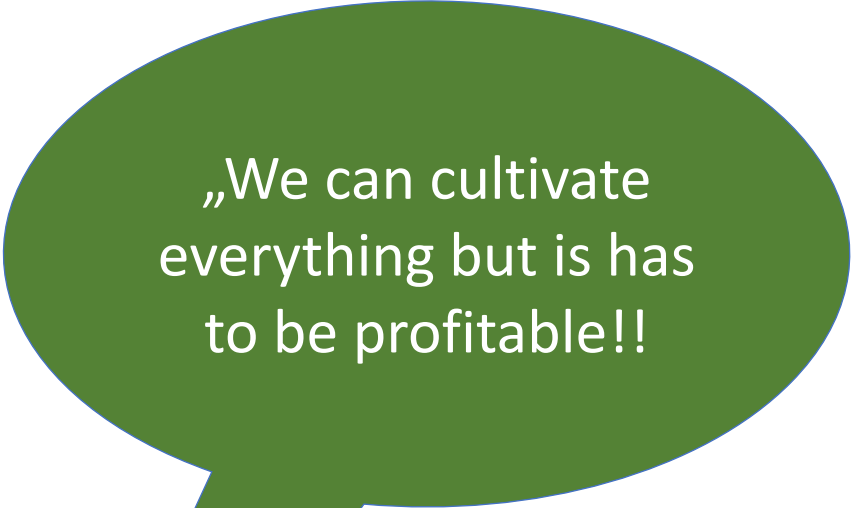
Hydrologische Messungen an sechs Grundwasserbeobachtungsmessstellen und einer Oberflächenwassermessstelle



# What do the farmers want?

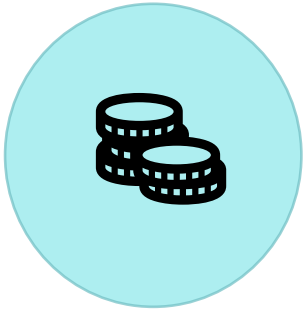
- Profitable
- Planning security
- Unbureaucratic

A wet, climate friendly, biodiverse peatland management that is profitable!

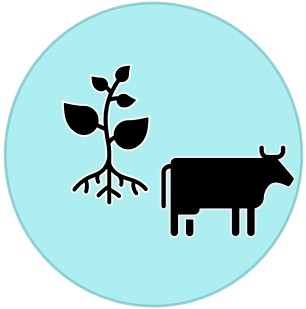


„We can cultivate everything but it has to be profitable!!“

# Business model for a wet peatland management



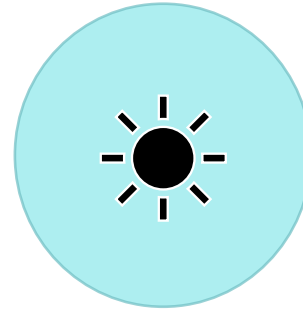
**Subsidy**



**Utilisation of peat  
Biomass & Livestock**



**Ecosystem  
services**



**Photovoltaic  
installations**

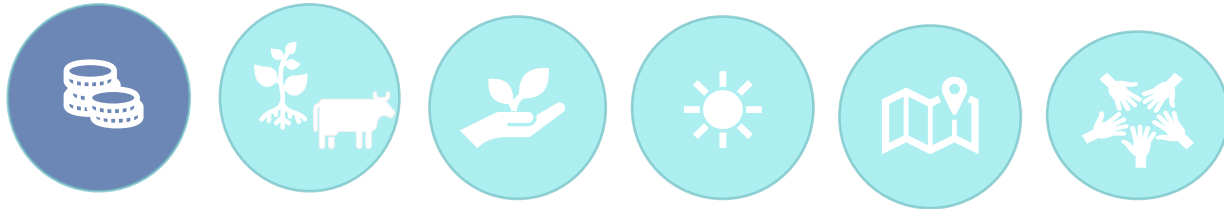


**Estate**

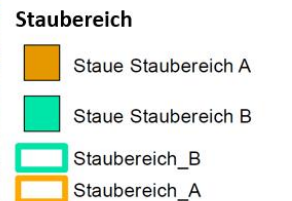
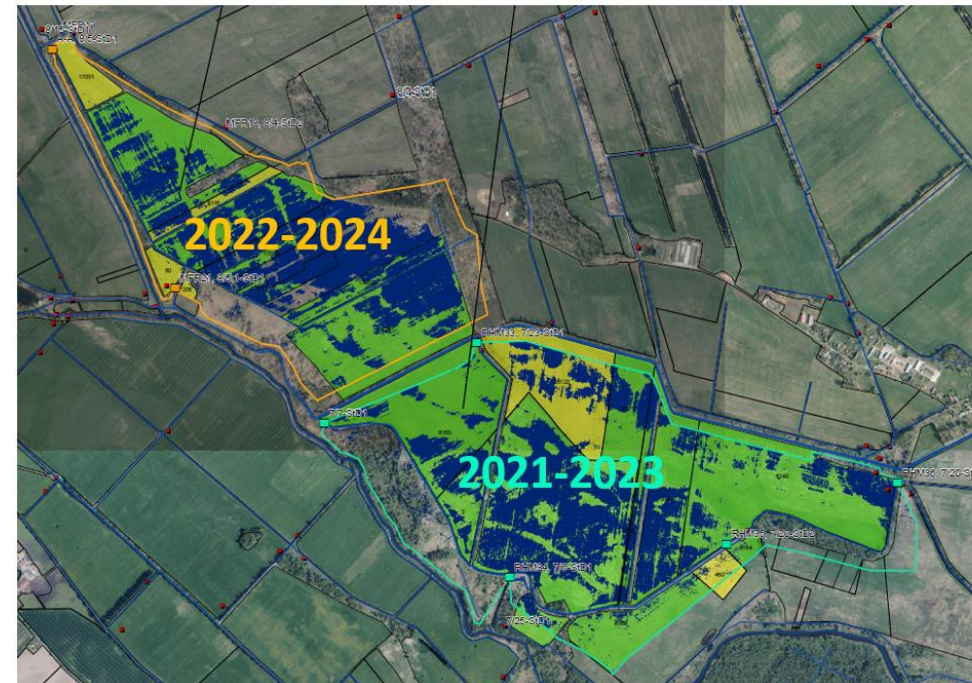


**Cooperation**

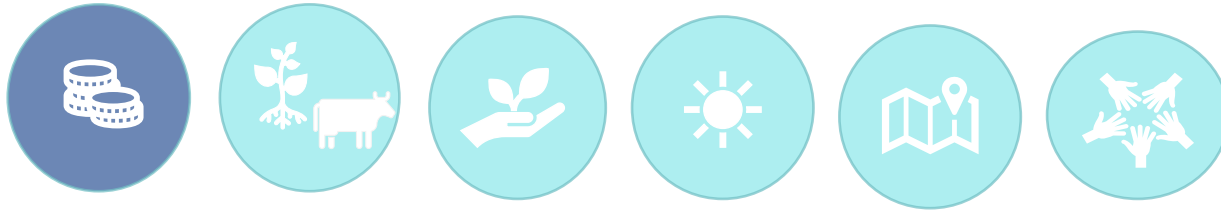
# Subsidy: „peat-sustainable-water-regimes”



- Fund for “peat-sustainable-water-regimes” for grasslands (EAFRD, 2nd pillar CAP)
- 387 Euro/ha
- Water levels of 10 cm below surface (year-round) and 30 cm below surface between 01.06. und 15.10 (or higher; the wetter the better)
- Aim: Slowing down peat degradation and reducing greenhouse gas emissions (20 ton/ha).
- No fertilizers and pesticides
- Scientific monitoring



# Subsidy: technical support & utilisation



- **ProMoor (ProPeat)**
- **Financial support for:**
  - new and adapted Technology,
  - enables the utilisation of paludi biomass
  - investment in water infrastructure
- **15.6 million**
- **NEW! Action program “natural climate protection” (4 Billion)**

# Adapted technology demonstrations



# Demonstrations 19th of October



## KLIMASCHUTZ MIT MOOREN

Einladung zur Veranstaltung mit Technikvorführung  
19. Oktober 2022 von 13:30 bis 16:00 Uhr in Lützlow  
(Randowtal/Uckermark)



Die meisten Moore in Brandenburg sind entwässert, wodurch hohe Treibhausgasemissionen entstehen. Eine klimafreundliche und nachhaltige Nutzung der Moore bedeutet für die Landwirtschaft eine Umstellung auf höhere Wasserstände. Das ist für die meisten Nutzer eine große Herausforderung. Es braucht neue Ansätze für eine angepasste Landnutzung sowie die Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmen bei der betrieblichen Anpassung und Vermarktung der neuen Produkte.

Deshalb möchten wir Sie hiermit herzlich zu einer Veranstaltung mit einer Technikvorführung einladen. Wir wollen diese Gelegenheit auch nutzen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und regionale Lösungsansätze gemeinsam zu diskutieren und zu entwickeln.

### Organisatorisches

Standort: In Lützlow ist der Weg zur Technikvorführung ausgeschildert.  
Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung: mit Angabe von Namen und Organisation bis 12. Oktober  
per E-Mail: [klimamoor@nagolare.de](mailto:klimamoor@nagolare.de)  
per Post: ARGE Klimamoor, Alte Bahnhofstraße 65, 03197 Jänschwalde

Corona Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienevorschriften werden wir Ihnen per E-Mail/Post vor der Veranstaltung zukommen lassen und unter [www.klimamoor-brandenburg.de/aktuelles](http://www.klimamoor-brandenburg.de/aktuelles) veröffentlichen

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung von:



## KLIMASCHUTZ MIT MOOREN

Einladung zur Moorveranstaltung mit Verwertungsmarkt  
19. Oktober 2022 von 10:00 bis 13:00 Uhr in Hohengüstrow / Uckermark



Die meisten Moore in Brandenburg sind entwässert, wodurch hohe Treibhausgasemissionen entstehen. Eine klimafreundliche und nachhaltige Nutzung der Moore bedeutet für die Landwirtschaft eine Umstellung auf höhere Wasserstände. Das ist für die meisten Nutzer eine große Herausforderung. Es braucht neue Ansätze für eine angepasste Landnutzung sowie die Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmen bei der betrieblichen Anpassung und Vermarktung der neuen Produkte.

Deshalb möchten wir Sie hiermit herzlich zu einer hybriden Veranstaltung einladen (Präsenz und Teilnahme per Videokonferenz). Es werden u.a. Vorträge über die Moorziele des Landes, Moorprojekte in der Uckermark, vorhandene Moorförderprogramme, Verwertung von Moorbiomasse, Photovoltaik und mehr gehalten. Anschließend findet am Nachmittag eine Technikvorführung in Lützlow (8 km entfernt) statt. Wir wollen diese Gelegenheit auch nutzen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und regionale Lösungsansätze gemeinsam zu diskutieren und zu entwickeln.

### Organisatorisches

Die Teilnehmeranzahl für diese Veranstaltung ist vor-Ort auf 150 begrenzt. Sie können aber gerne auch online teilnehmen. Bei Online-Anmeldung werden wir Ihnen die Einwahldaten ein paar Tagen vor der Veranstaltung zukommen lassen.

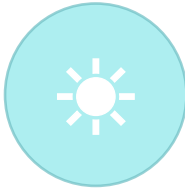
Standort: Arbeitsförderverein Gramzow e.V., Oberdorfstraße 5, 17291 Uckerfelde OT Hohengüstrow

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos. Für Verpflegung ist gezorgt!

Anmeldung: Namen, Organisation und Angabe, ob die Teilnahme vor-Ort oder online erfolgen soll. Anmeldungen bitte bis spätestens 12. Oktober:  
per E-Mail: [klimamoor@nagolare.de](mailto:klimamoor@nagolare.de)  
per Post: ARGE Klimamoor, Alte Bahnhofstraße 65, 03197 Jänschwalde

Corona Sollte die Teilnehmeranzahl für die Präsenzveranstaltung 150 Personen übersteigen, so ist die Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Anmeldung entscheidend.  
Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienevorschriften werden wir Ihnen per E-Mail/Post vor der Veranstaltung zukommen lassen und unter [www.klimamoor-brandenburg.de/aktuelles](http://www.klimamoor-brandenburg.de/aktuelles) veröffentlichen

# Utilisation: Paludicultures



**Rohrglanzgras**  
(*Phalaris arundinacea*)



**Wasserbüffel**



**Rohrkolben**  
(*Typha* spp.)



**Nasswiesen**  
(*Carex* spp.)



**Schilf**  
(*Phragmites australis*)

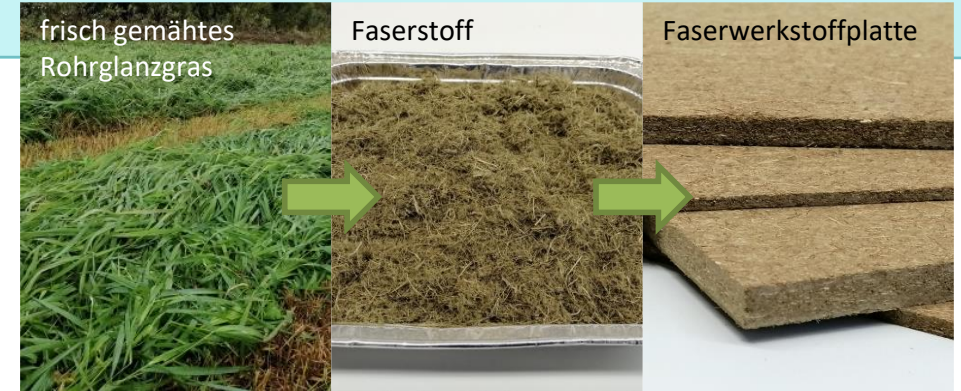
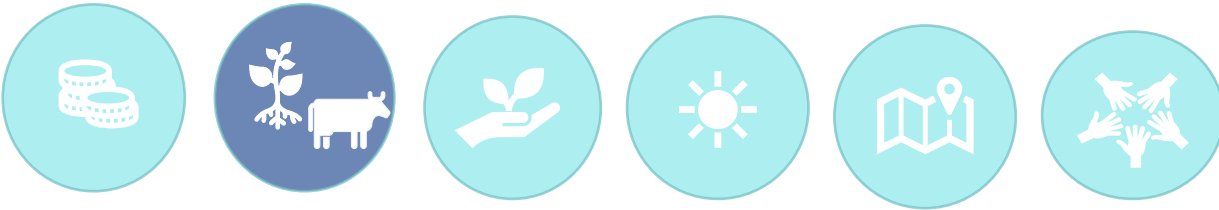
# Energetic utilisation



- Heat plant Malchin
- Heat plant in container: Görlitzer Agrar GmbH
- Biogas: Green Planet Energy
- NO GAS, BUT GRASS!



# Material Utilisation



- Cooperation with the ATB



# Stoffliche Verwertung



Kalkbinsen



Rohrglanzgras



Schilf



Seggen



1. © typha technik Naturbaustoffe



2. © Störk



3. © graspapershop.de



4. © Eohippos



5. © GMC



6. © GMC



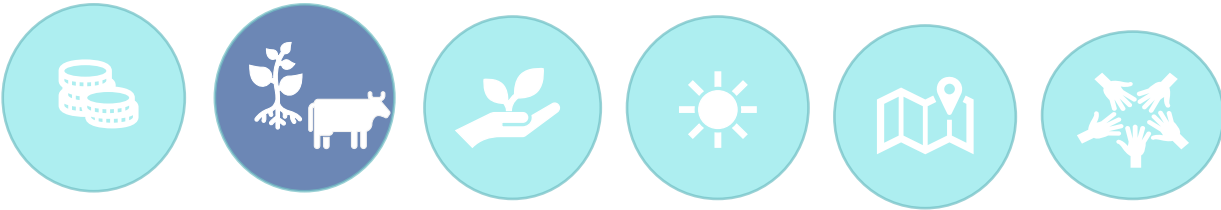
7. © GPE



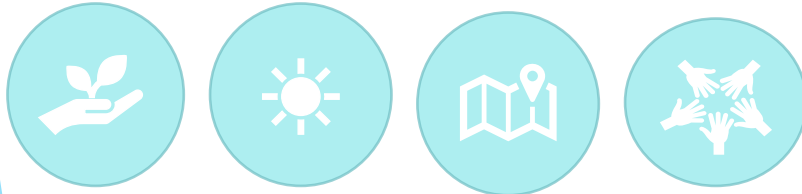
8. © boerse-online.de



# Biochar



# Reactivating the reed economy



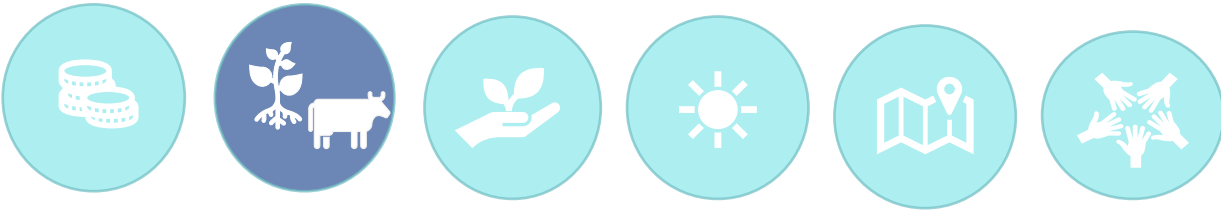
- Workshop 28. Juni 2022



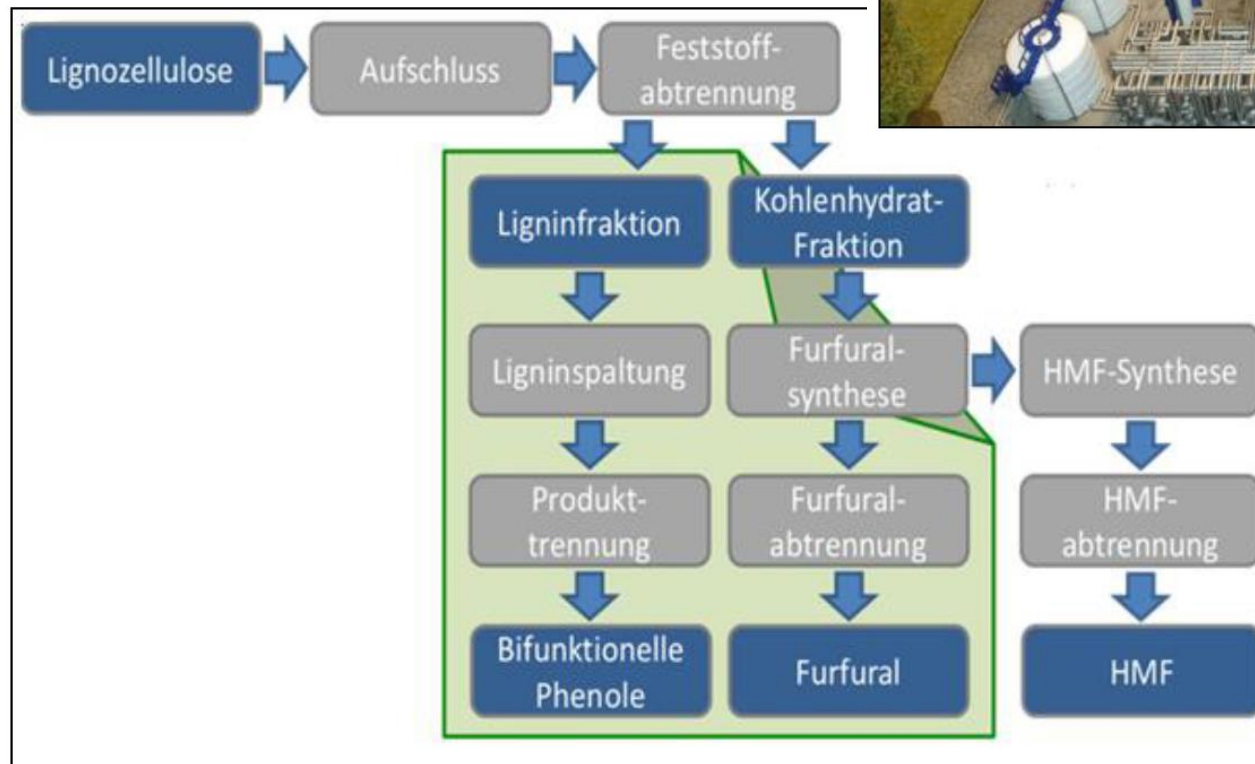
Informationszentrums in Grevelingen,  
Niederlande  
Bild: Voogt Rietdekkers



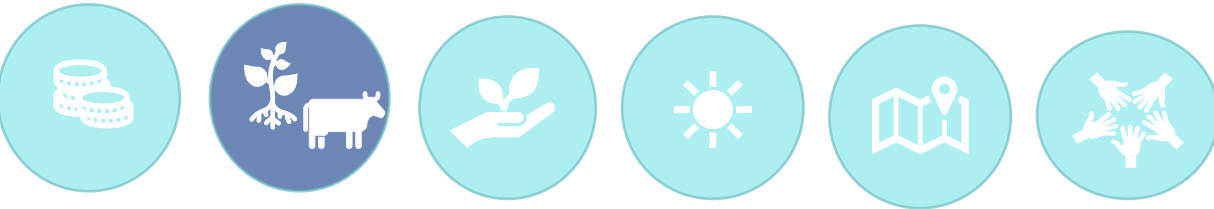
# Cascade utilisation of Paludi biomass



- Energy – Proteins – fibers
- Bio-Plastics (HMF) - Energy
- Pellets – Energy – Gas



# Eat MOOR meat!



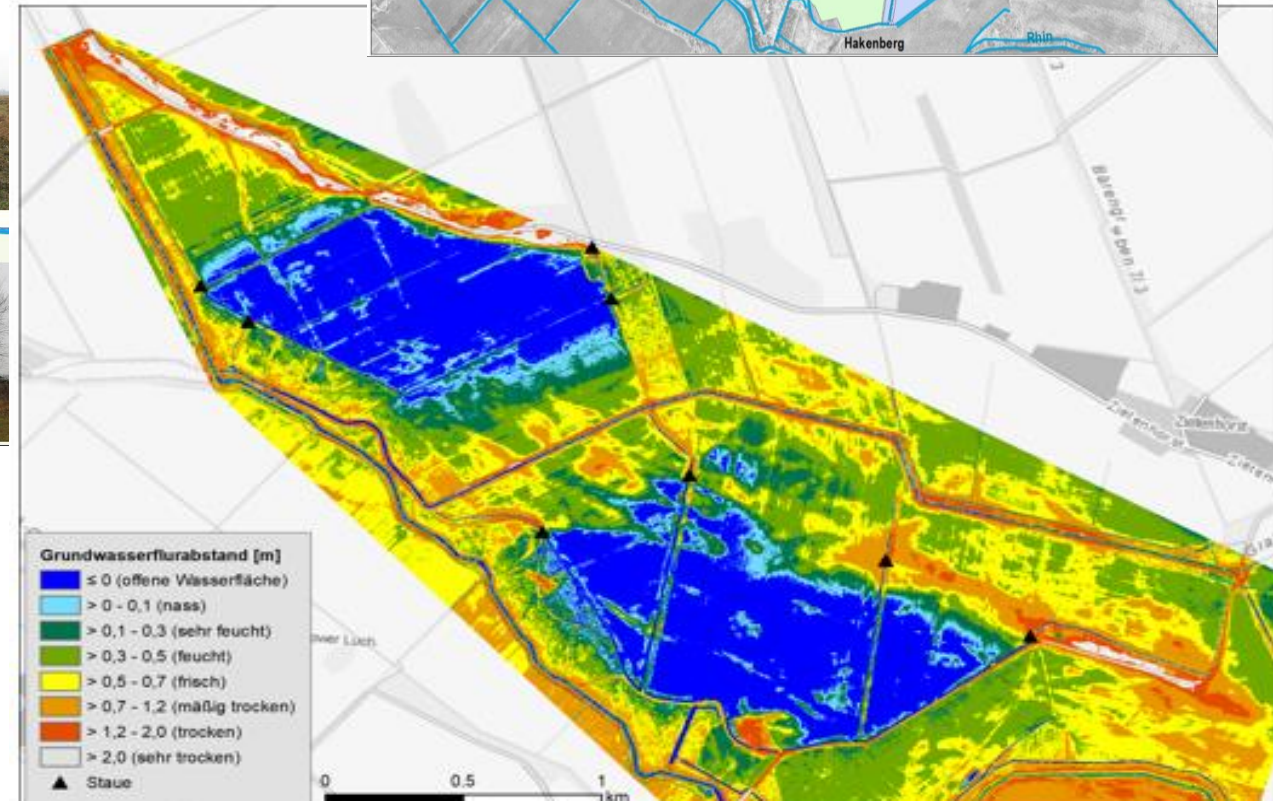
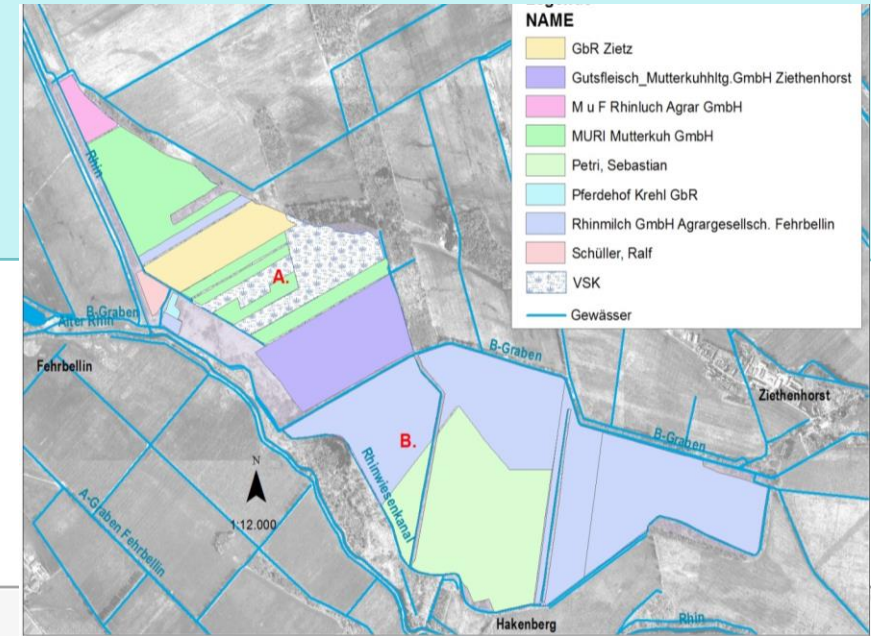
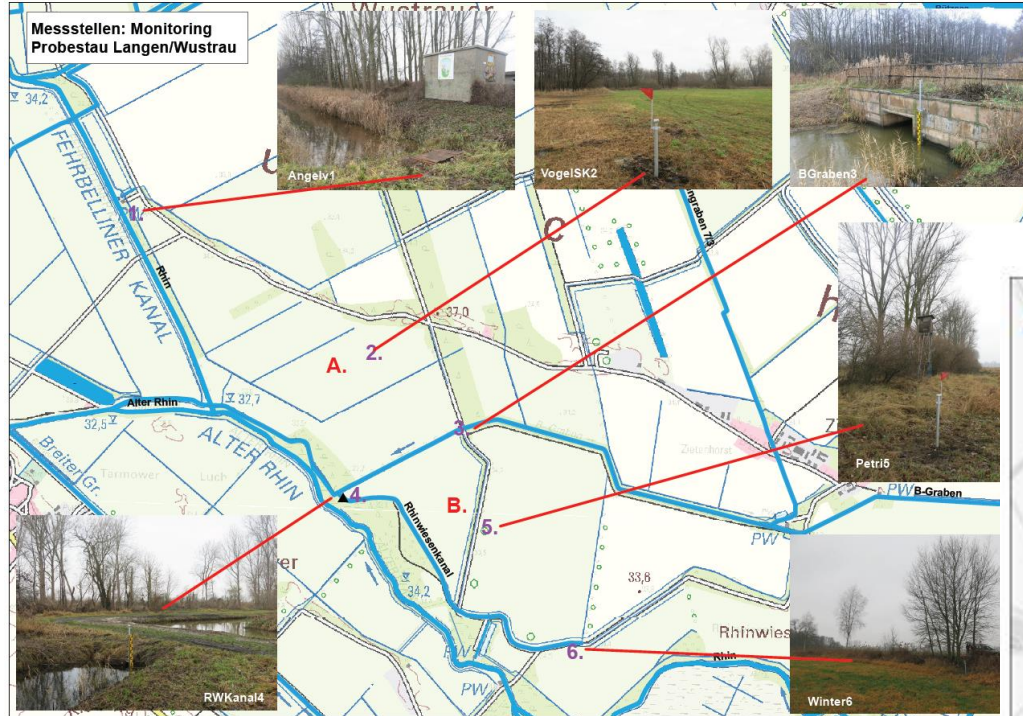
## Challenges:

1. Marketing
2. Slaughtering



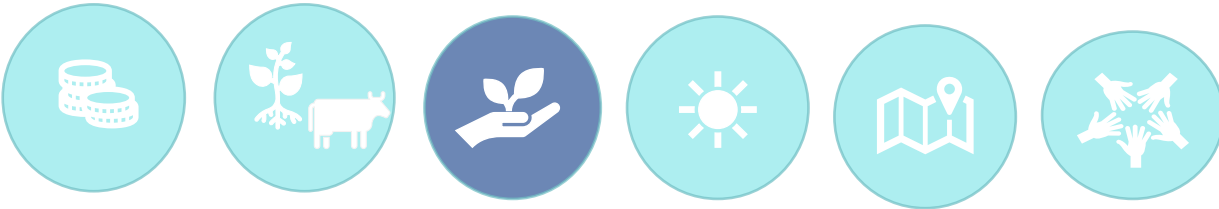
**Wasserbüffel**

# Demonstration Project: paludicultures



- ▶ 450 ha
- ▶ 10 years

# Ecosystem services



- CO2-Zertifikates
  - NABU: Klima+ (60 €/Ton)
  - Moor Futures



**Moor  
Futures**

*Ihre Investitionen in Klimaschutz.*



NABU-Prämie Klima+



## Klimawirt\*innen mit Moorflächen gesucht

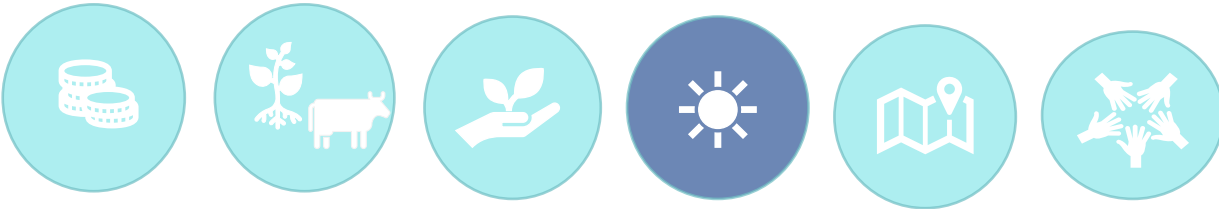
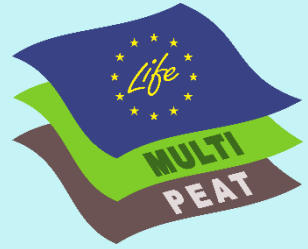
Moorflächen nass bewirtschaften – ein Gewinn für Landwirtschaft und Klima

Mit der neuen NABU-Prämie Klima+ erhalten landwirtschaftliche Betriebe, die auf ihren Moorflächen für mindestens drei Jahre den Wasserstand anheben und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich reduzieren, 30 Euro jährlich pro Tonne CO<sub>2</sub>-Ersparnis. Eine Bewerbung ist das ganze Jahr über möglich.





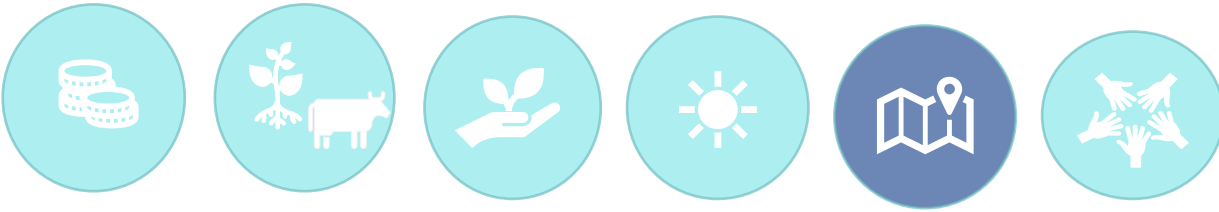
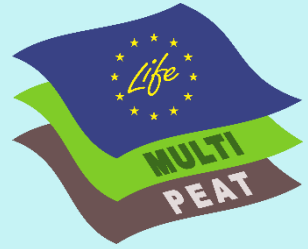
# Photovoltaic



- Agri-PV



# Estate



- **Pachtpreise**

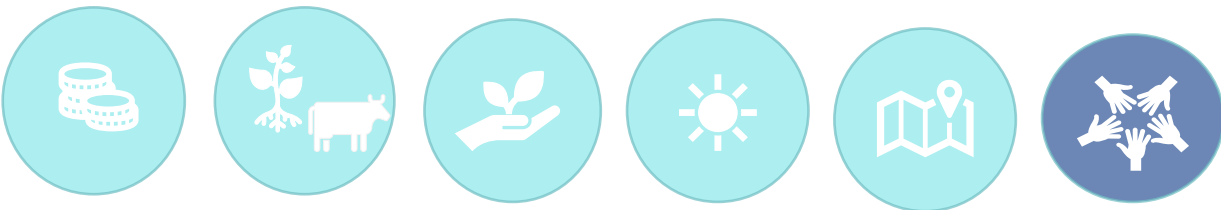
# Cooperation



- **Machinerings (KoMoTec, DVL, 2022)**



**Alleine geht man schneller, zusammen kommt man weiter!**



**Vielen Dank!**